

F a c H

K l o s

W E

G R

A = i K



fachklasse.ch

Gestaltung & Schrift: Lino Emil Lugmbühl, Fachklasse Grafik, St.Gallen

Kanton St.Gallen  
Schule für Gestaltung  
gbsgg.ch



In einer Gesellschaft, in der die fachübergreifenden Tätigkeitsbereiche immer mehr an Bedeutung gewinnen, setzen Grafikerinnen und Grafiker mit ihrem Wissen und Können wichtige Akzente in der Kommunikationskultur unserer Zeit.

# Fachklasse Grafik

Die vierjährige Grundausbildung (mit optionalem Besuch der Berufsmaturitätsschule/BMS) führt im Anschluss an die Sekundarschule zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Grafiker:in EFZ. Es bildet die Basis für die Berufsausübung oder (mit Berufsmaturität) ein weiterführendes Studium an einer Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK).

Die Ausbildung zur Grafikerin EFZ, zum Grafiker EFZ an der Fachklasse Grafik setzt Schwerpunkte in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen in der digitalen und analogen Kommunikation und verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz. Absolventinnen und Absolventen der Fachklasse Grafik St.Gallen zeichnen sich durch gestalterisches und handwerkliches Können aus. Beobachten, Vorstellen, Erfinden, Umsetzen und Realisieren wird vermittelt und gefördert. Dies vor allem im Hinblick auf die Herausforderungen des Berufsalltags in der Kreativbranche.

## visuelle Konzepte entwickeln

Die Ausbildung vermittelt die gestalterischen und konzeptionellen Grundlagen der analogen und digitalen Kommunikationsgestaltung.

## digital und analog

Themenmodule in den verschiedenen Praxisbereichen bieten eine vertiefte gestalterische Ausbildung in den vielfältigen aktuellen digitalen Themen (Web-/App-Design, UX/UI, Motion-Graphics, bewegtes Bild) sowie den zeitgemässen analogen Formen der visuellen Gestaltung (Editorial und Logo Design, Informations- und Kampagnendesign, Corporate Design und Branding, Scribbling/Zeichnerische Darstellung). Dabei wechseln sich selbständiges Arbeiten und Teamarbeit ab.

Die Ausbildung dauert 8 Semester in Vollzeit und schliesst mit dem Qualifikationsverfahren Grafiker:in EFZ gemäss der Bildungsverordnung und den eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen ab. In den durchschnittlich 40 Wochenlektionen wechseln sich Projektarbeit und Theorie ab mit dem Ziel, einen hohen Praxisbezug herzustellen.

1. und 2. Semester: Breit angelegte gestalterische Grundausbildung in digitalen und analogen Gestaltungsthemen in Verbindung mit dem Berufskundeunterricht. Dieser erfolgt zusammen mit den Lernenden der dualen Ausbildung Grafiker:in EFZ.

3. bis 6. Semester: Vertiefung der gestalterischen Grundlagen, begleitet von praxisorientierten Aufgabenstellungen. Verschiedene Module (DesignLab/Workshops) ermöglichen eine gezielte Auseinandersetzung in verschiedenen gestalterischen Kompetenzbereichen: Editorial und Logo Design, Informations- und Kampagnendesign, Corporate Design und Branding, sowie Web-/App-Design, UX/UI, Motion-Graphics und bewegtes Bild.

7. Semester: Im Anschluss an das 6. Semester wird ein fünfmonatiges Praktikum in einem Betrieb der visuellen Kommunikation absolviert.

8. Semester: Aufbauend auf den erarbeiteten Themen der vorangegangenen Semester vertiefen die Lernenden individuelle Interessen aus den vielfältigen Tätigkeitsbereichen der Berufspraxis. Im Laufe des 8. Semesters wird eine umfassende, exemplarische Abschlussarbeit durchgeführt.

